

| Das Volk | Mose | Aaron | Jahwe |
|--|------|-------|-------|
| <ul style="list-style-type: none"> • 1 Damals sangen Mose und die Kinder Israel dem HERRN dieses Lied und sprachen so: • Singen will ich dem HERRN, <ul style="list-style-type: none"> ○ denn hoch erhaben ist er; • das Pferd und seinen Reiter hat er ins Meer gestürzt. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 2 Meine Stärke und mein Gesang ist Jah, <ul style="list-style-type: none"> ○ denn er ist mir zur Rettung geworden; • dieser ist mein Gott, <ul style="list-style-type: none"> ○ und ich will ihn verherrlichen, • meines Vaters Gott, <ul style="list-style-type: none"> ○ und ich will ihn erheben. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 3 Der HERR ist ein Kriegermann, <ul style="list-style-type: none"> ○ HERR ist sein Name. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 4 Die Wagen des Pharaos und seine Heeresmacht hat er ins Meer gestürzt, <ul style="list-style-type: none"> ○ und die Auserlesenen seiner Wagenkämpfer sind versunken im Schilfmeer. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 5 Die Fluten bedeckten sie, <ul style="list-style-type: none"> ○ sie sind hinuntergefahren in die Tiefen wie ein Stein. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 6 Deine Rechte, HERR, ist herrlich in Macht; • deine Rechte, HERR, hat zerschmettert den Feind. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 7 Und in der Größe deiner Hoheit hast du niedergedrückt, die sich gegen dich erhoben. • Du ließest deine Zornlut los: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sie hat sie verzehrt wie Stoppeln. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 8 Und durch den Hauch deiner Nase <ul style="list-style-type: none"> ○ türmten sich die Wasser, | | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ es standen die Strömungen wie ein Damm, ○ es gerannen die Fluten im Herzen des Meeres. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 9 Der Feind sprach: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ich will nachjagen, ○ einholen, ○ Beute teilen. ○ Meine Gier soll sich sättigen an ihnen; ○ ich will mein Schwert ziehen, ○ meine Hand soll sie vertilgen. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 10 Du hauchtest mit deinem Odem: <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Meer bedeckte sie; ○ sie sanken unter wie Blei in die gewaltigen Wasser. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 11 Wer ist dir gleich unter den Göttern, HERR! ● Wer ist dir gleich, <ul style="list-style-type: none"> ○ herrlich in Heiligkeit, ○ furchtbar an Ruhm, ○ Wunder tuend! | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 12 Du strecktest deine Rechte aus: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Erde verschlang sie. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 13 Du hast durch deine Güte geleitet das Volk, <ul style="list-style-type: none"> ○ das du erlöst hast, ● hast es durch deine Stärke geführt zu deiner heiligen Wohnung. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 14 Die Völker hörten es, <ul style="list-style-type: none"> ○ sie bebten; ○ Angst ergriff die Bewohner Philistäas. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 15 Da wurden bestürzt die Fürsten Edoms; ● die Starken Moabs, sie ergriff Beben; ● alle Bewohner Kanaans verzagten. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ● 16 Schrecken und Furcht überfiel sie; <ul style="list-style-type: none"> ○ wegen der Größe deines Armes verstummten sie gleich einem Stein, | | | |

| | | | |
|--|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • bis hindurchzog dein Volk, HERR, • bis hindurchzog das Volk, das du erworben hast. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 17 Du wirst sie bringen und pflanzen auf den Berg deines Erbteils, <ul style="list-style-type: none"> ○ die Stätte, die du, HERR, zu deiner Wohnung gemacht hast, ○ das Heiligtum, Herr, das deine Hände bereitet haben. | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 18 Der HERR wird König sein immer und ewig! | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 19 Denn die Pferde des Pharaos mit seinen Wagen und mit seinen Reitern sind ins Meer gekommen, • und der HERR hat die Wasser des Meeres über sie zurückgeführt; • und die Kinder Israel gingen auf dem Trockenen mitten durchs Meer. – | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • und alle Frauen zogen aus, hinter ihr her, mit Tamburinen und in Reigen. | | <ul style="list-style-type: none"> • 20 Und Mirjam, <ul style="list-style-type: none"> ○ die Prophetin, ○ Aarons Schwester, • nahm das Tamburin in ihre Hand; | |
| | | <ul style="list-style-type: none"> • 21 Und Mirjam antwortete ihnen: <ul style="list-style-type: none"> • Singt dem HERRN, • denn hoch erhaben ist er; • das Pferd und seinen Reiter hat er ins Meer gestürzt! – | |
| <ul style="list-style-type: none"> • und sie zogen aus in die Wüste Sur; <ul style="list-style-type: none"> ○ und sie wanderten drei Tage in der Wüste ○ und fanden kein Wasser. | <ul style="list-style-type: none"> • 22 Und Mose ließ Israel vom Schilfmeer aufbrechen, | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • 23 Und sie kamen nach Mara; <ul style="list-style-type: none"> ○ aber sie konnten das Wasser von Mara nicht trinken, <ul style="list-style-type: none"> ▪ denn es war bitter: • Darum gab man ihm den Namen Mara. | | | |

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • 24 Und das Volk murrte gegen Mose • und sprach: Was sollen wir trinken? | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • 25 Und er schrie zu dem HERRN, • und er warf es in das Wasser, und das Wasser wurde süß. | | <ul style="list-style-type: none"> • und der HERR wies ihm ein Holz; • Dort gab er ihm Satzung und Recht, und dort prüfte er es; |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> • 26 und er sprach: • Wenn du fleißig auf die Stimme des HERRN, <ul style="list-style-type: none"> ○ deines Gottes, hören wirst • und tun wirst, was recht ist in seinen Augen, • und seinen Geboten gehorchen • und alle seine Satzungen halten wirst, • so werde ich keine der Krankheiten auf dich legen, • die ich auf Ägypten gelegt habe; • denn ich bin der HERR, <ul style="list-style-type: none"> ○ der dich heilt. |
| <ul style="list-style-type: none"> • 27 Und sie kamen nach Elim, <ul style="list-style-type: none"> ○ und dort waren zwölf Wasserquellen ○ und siebenzig Palmen; • und sie lagerten dort am Wasser. | | | <ul style="list-style-type: none"> • |